



Segezha Packaging Success Story

Warehouse-Mobility mit
SAP-Transaktionen



Der Kunde

Die Segezha Group ist eine führende russische, vertikal-integrierte forstwirtschaftliche Holdinggesellschaft mit einer umfassenden Holzproduktion und -verarbeitung, die von der Holzgewinnung bis zur Herstellung von Holz- und Papierprodukten mit hoher Wertschöpfung reicht. Die Gruppe umfasst Forst-, Holzverarbeitungs- sowie Zellstoff- und Papierunternehmen in Russland und Europa. Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen befinden sich dabei in 12 Ländern. Segezha Packaging (ein Teil der Segezha Group) ist ein führender Anbieter von Papierverpackungen mit 9 Produktionsstandorten in Russland und Europa.

Segezha Group in Zahlen:

- Umsatz: 59 bn RUB (2018)
- Mitarbeiter: mehr als 13.000 Mitarbeiter weltweit
- Vertrieb in über 100 Länder
- 7 Produktionen in Europa

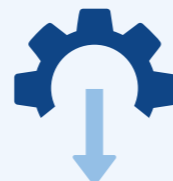
Ergebnisse des Projekts



Abbildung anhand
eines SAP-Templates



Einführung im deutschen
Lager in Achern



Rollout nach
Dänemark

Das Projekt:

Um den stets wachsenden Anforderungen an ein Lager gerecht zu werden, beschloss die Segezha Packaging Deutschland, Optimierungen im Bereich Warehouse-Mobility anzugehen. Die Digitalisierung des Unternehmens und der erste Schritt in Richtung Industrie 4.0 sollten so umgesetzt werden.

Mobile Transaktionen in SAP

Durch die SAP-Integration der Datenübertragung in Form von mobilen Transaktionen können Prozesse nun entlang der gesamten Supply Chain transparent bearbeitet und eingesehen werden - und das für jegliche Ladungsträger wie Rollen, Paletten oder Gitterboxen.



Wareneingang

Durch den Scan der entsprechenden Auftragsnummer und Auftragsposition wird dem Mitarbeiter die jeweilige Ware auf dem mobilen Gerät angezeigt. Anschließend wird die Anzahl der erhaltenen Ware eingegeben, worauf das SAP-System automatisch einen Abgleich durchführt und prüft, ob die angegebene Anzahl zulässig ist und der Wareneingang sowie der Auftrag zur anschließenden Einlagerung gebucht werden kann.



Interne Umlagerungen

Die neu eingerichtete, mobile Transaktion wird für interne Umlagerungen, wie die Produktionsversorgung, Bewegungen von einem Lagerplatz zu einem anderen sowie für Retouren aus der Produktion, verwendet. Dafür wird vom zuständigen Mitarbeiter eine Chargennummer gescannt, woraufhin das SAP-System die möglichen Umlagerungen anzeigt.



Kommissionierung

Zur Bearbeitung der Kommissionierung kann der Mitarbeiter die Lieferung scannen oder eine Lieferung aus einer Liste auswählen. Das SAP-System stellt dann die entsprechenden Lieferpositionen mit dem aktuell vorhandenen Bestand zur Verfügung. Durch den Scan der Materialnummer wird der entsprechende Transportauftrag mit der Ware ausgelöst.



Bestandsinformationen

Auch um Bestandsinformationen aufzurufen werden die neu eingerichteten Transaktionen verwendet. Hier muss einfach nur der Artikel gescannt werden, wodurch den jeweiligen Mitarbeitern die notwendigen Informationen bezüglich Bestand und Lagerung angezeigt werden.



Fazit



Das SAP Template von SERKEM ist nun an den Segezha Packaging Produktionsstandorten Deutschland und Dänemark erfolgreich eingeführt.

Die Mitarbeiter werden anhand der erleichterten sowie intuitiven Bedienung Schritt für Schritt durch das System geführt, wobei auch keine spezifischen SAP-Kenntnisse notwendig sind. So kann die Fehlerquote gesenkt werden, da manuelle Eingaben weitestgehend vermieden werden.

Einheitliche Prozesse im Unternehmen bzw. konzernweit können so sichergestellt werden. An beiden Standorten sind die Optimierungen nun nahtlos in SAP integriert und können mit einer hohen Prozesssicherheit und Transparenz ausgeführt werden.



„Die Frontend-Anwendung von Scannern und Tablets wurde durch die Standardnutzung von ITS Mobile realisiert. Eine synchrone Kommunikation zwischen Frontend und SAP hält die Daten auf dem neuesten Stand, so dass eine aktuelle Bestandsaufnahme von Rohstoffen und Fertigerzeugnissen gewährleistet ist.“

Michael Amann, Business System Coordinator, Segezha Packaging

**Bildmaterial: © Segezha Group*

Ein Auszug aus unseren Referenzen:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



SERKEM GmbH
Kollmering 14
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0
F +49 8544 97260-29
E info@serkem.de

www.serkem.de